

Bienvenue à Landshut - Französische Schüler zu Besuch im Bezirk Niederbayern

Anlässlich der über 40-jährigen Schul- und Städtepartnerschaft kamen auch dieses Jahr wieder Schüler des Lycée Mireille Grenet aus Compiègne vom 08.04.2018 – 14.04.2018 zu Besuch in die Stadt Landshut. Neben Kulturfahrten in die Region Niederbayerns, sei es ins Altmühltal oder in die Landeshauptstadt München, fand ein deutsch-französisches Gemeinschaftsprojekt statt. Während zwei Schulpausen wurden von den französischen Gästen an Schüler der Berufsschule 2 Landshut verschiedene Spezialitäten aus der Region Oise verkauft: confiture de lait nature, paté de campagne au vin, nectar de rhubarbe, haricots de Soisson Piment d'Espelette, des clés USB Picantins, des serviette invités, des magnets und anderes mehr. Gemeinsam wurden für den Pausenverkauf die Verkaufsstände hergerichtet, der Verkaufsraum dekoriert, Preislisten geschrieben und Verkaufsgespräche im Vorfeld eingeübt.



Französische Schülerinnen und Schüler, die für den Verkauf der „süßen“ Produkte zuständig waren.

Die Schulleiterin der Berufsschule 2 Landshut, OStDin Elisabeth Wittmann, gab den Gästen einen Überblick über das bayerische Schulsystem. Besuche von verschiedenen Unterrichtsstunden, in denen die französischen Schüler mit Auszubildenden aus den unterschiedlichsten Branchen in Kontakt treten konnten, stellten nochmals die Unterschiede des deutschen und französischen Schulsystems heraus und rundete den Vormittag ab.



Schulleiterin Elisabeth Wittmann erklärt den Gästen das deutsche Schulsystem, Marylène Kersanté, Deutschfachbetreuerin des Lycée Mireille Grenet übersetzt den Vortrag.

Auf großes Interesse stieß auch der Besuch der Landshuter Zeitung und die Führung durch das Druckzentrum. Hier erhielten die Schüler einen Überblick über den Ablauf der Tätigkeiten von der Informationsrecherche bis zur Auslieferung der fertigen Zeitungen. Vielen Dank für die freundliche Aufnahme und die von Herrn Faaß durchgeführte, kompetente und lebendige Führung.

Beim Empfang im Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn erfuhren die Gastschüler einiges über die Bildungseinrichtung des Bezirks Niederbayern und deren Fachrichtungen. Die Multivisionsschau „Chez nous en Basse Bavière – Bei uns in Niederbayern“ verdeutlichte den Gästen die Entwicklung und Dynamik von Land, Leuten und Kultur des Bezirks. Die Repräsentanten des Bezirks, vertreten durch Bezirksrat Markus Scheuermann und die Partnerschaftsbeauftragte Petra Zierer sowie der Stadt

Landshut, vertreten durch Stadtrat Hans-Peter Summer, stellten sich den Fragen der Schüler. Praxisnähe konnten dann die Schüler auf der von OSTD Thomas Schneidawind geführten Tour durch die Gewächsgärten, die angelegte Gartenlandschaft und die Bestellungen für die Tierhaltung gewinnen. Die Übergabe von Partnerschafts-T-Shirts sowie ein gemeinsames Mittagessen auf Einladung des Bezirks verstärkten die freundschaftlichen Bande zwischen allen Beteiligten.



Die französische Schülergruppe mit ihren begleitenden Lehrkräften sowie Direktor Thomas Schneidawind, Schulleiterin Elisabeth Wittmann, stellvertretende Schulleiterin Tanja Zeis, Stadtrat Hans-Peter Summer, Bezirksrat Markus Scheuermann und Marylène Kersanté, Fachbetreuerin Deutsch am Lycée Mireille Grenet in Compiègne

Ein beidseitiger Höhepunkt, sowohl für die Schüler auf französischer sowie auf deutscher Seite, war das Erlebnis eines Abends in einheimischen Familien. Aufgrund von vorher erstellten Steckbriefen wurde jedem französischen Schüler ein deutscher Partner zugewiesen. Während der gemeinsamen folgenden Stunden waren die Schüler auf sich gestellt und standen vor der Herausforderung in Kommunikation mit dem jeweils anderen zu treten, Sprachbarrieren zu überwinden und sich auf die Kultur des jeweils anderen einzulassen. Die anfängliche Distanz wich am Ende dieses Abends einer freundschaftlichen Beziehung und der Freude sich in einem Monat beim Gegenbesuch in Frankreich wieder zu sehen.

Die Abreise am Samstag kam wie jedes Mal viel zu schnell. Diese Woche war gespickt mit vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten und persönlichen Erlebnissen, welche die deutsch-französische Beziehung und Freundschaft vertieften und die Schulpartnerschaft weiterhin beleben werden.

Ein großer Dank geht an den Bezirk Niederbayern, das DFJW und den Verein Landshut-Compiegne, die auch dieses Jahr den Austausch durch ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht haben.

Thomas Fischer, OStR